

Pressemitteilung

Augsburg/Kempten/Neu-Ulm 08.09.2022

Markus Blume, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, besucht das Hochschulzentrum Memmingen

Auf Einladung von Klaus Holetschek, Bayerischer Staatsminister für Gesundheit und Pflege und Abgeordneter des Bayerischen Landtags für den Stimmkreis Memmingen, besuchte Markus Blume, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, am Dienstag, 6. September 2022, das Hochschulzentrum Memmingen. Prof. Dr. Dirk Jacob, Vizepräsident der Hochschule Kempten, Prof. Dr. Gordon Thomas Rohrmair, Präsident der Hochschule Augsburg, und Rebecca Koch, Standortmanagerin des Hochschulzentrums Memmingen, stellten die Räumlichkeiten und Angebote des Hochschulzentrums vor und diskutierten mit den beiden Staatsministern sowie mit Manfred Schilder, Oberbürgermeister der Stadt Memmingen, weitere Anregungen und Pläne für den Standort.

Das Hochschulzentrum Memmingen startete seinen Betrieb mit dem Studienangebot Systems Engineering im Oktober 2016. Systems Engineering ist ein Kooperationsstudiengang der Hochschulen Augsburg, Kempten und Neu-Ulm und gehört zum innovativen Modellprojekt Digital und Regional. Es handelt sich um einen modernen Ingenieurstudiengang, der Expert:innen für die Industrie 4.0 ausbildet. Während des Studiums beschäftigen sich die Studierenden mit anwendungsorientierter Programmierung in den Bereichen Elektronik, Mechanik und Informatik.

Professor Dirk Jacob stellte den beiden Ministern den aktuellen Stand des Studiengangs sowie die neuen Studienvarianten vor: Mit Beginn des Wintersemesters 2022/2023 kann Systems Engineering in Vollzeit, Teilzeit oder intensiv studiert werden. Dadurch ist eine flexible Anpassung des Studiums an die persönlichen Bedürfnisse der einzelnen Studierenden möglich. Staatsminister Blume lobte das innovative Studienmodell. Er sehe vor allem in den verschiedenen Schwerpunkten großes Potenzial für die Industrie, um ihre Beschäftigten für zukünftige Herausforderungen zu qualifizieren.

Professor Gordon Thomas Rohrmair erläuterte, dass der Studiengang gemeinsam mit Vertreter:innen der Industrie für die Industrie entwickelt wurde und daher optimal die Bedürfnisse der Unternehmen abdecke. Der Bedarf der Firmen aus der Region an qualifizierten Fachkräften sei sehr hoch. Manfred Schilder, Oberbürgermeister der Stadt Memmingen, betonte die Bedeutung des Hochschulstandorts zur Fachkräftegewinnung und -sicherung für die produzierenden Firmen im Umkreis. Staatsminister Holetschek würde eine Erweiterung des Standortes Memmingen begrüßen und schlug verschiedene Möglichkeiten, z. B. im Bereich Pflege und Gesundheit, vor.

Des Weiteren wurde der Aufbau des Digital Operations Lab im Digitalen Gründerzentrum in Leipheim vorgestellt. Staatsminister Blume wurde zur geplanten Eröffnung im Frühling 2023 eingeladen.

Flexibel und innovativ studieren

Das Grundstudium des Studiengangs Systems Engineering ist als breite Ingenieurausbildung in Mechatronik und Informatik angelegt. Anschließend vertiefen die Studierenden ihr Studium in den Themenfeldern Digitalisierung oder Industrie 4.0.

Unterstützung erhalten sie durch moderne und didaktisch hochwertige E-Learning-Angebote wie Lernplattformen, Videocasts oder Videokonferenzen. Durch innovative Lernformate wird der Kompetenzerwerb zeit- und standortunabhängig und dadurch vereinbar mit Beruf und Familie. Per Instant Messaging stehen die Studierenden im permanenten Austausch mit ihren Dozierenden. So ist eine strukturierte und betreute Vor- und Nachbereitung des Studiums garantiert.

Siebter Jahrgang des Studiengangs startet im Oktober 2022

Der Studiengang Systems Engineering (B. Eng.) startet jährlich zum Wintersemester an den Hochschulzentren in Nördlingen und Memmingen. Der nächste Infoabend findet am 27. Oktober 2022 ab 17.30 Uhr an den Hochschulzentren statt.

Bildunterschrift

Markus Blume, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, verschaffte sich vor Ort einen Eindruck von den Räumlichkeiten und Angeboten des Hochschulzentrums Memmingen.

(Erste Reihe v. l. n. r.: Markus Blume, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Prof. Dr. Gordon Thomas Rohrmair, Präsident der Hochschule Augsburg, Rebecca Koch, Standortmanagerin des Hochschulzentrums Memmingen. Zweite Reihe v. l. n. r.: Manfred Schilder, Oberbürgermeister der Stadt Memmingen, Klaus Holetschek, Bayerischer Staatsminister für Gesundheit und Pflege, Prof. Dr. Dirk Jacob, Vizepräsident der Hochschule Kempten)

Bild: Hochschule Kempten/Jens Kerick

Weitere Informationen für Interessierte

www.systems-engineering.net

info@systems-engineering.net

Kontakt

Andrea Knaus

Hochschule Augsburg | Hochschulzentrum Donau-Ries

Emil-Eigner-Str. 1

86720 Nördlingen

Tel: 0821 5586 3681

Rebecca Koch

Hochschule Kempten | Hochschulzentrum Memmingen
Am Galgenberg 1
87700 Memmingen
Tel.: 08331 9667470

Pressekontakte der Hochschulen:

Hochschule Augsburg

Dr. Christine Lüdke
+ 49 (0)821 55 86-2556
presse@hs-augsburg.de
www.hs-augsburg.de

Hochschule Kempten

Sybille Adamer
+49 (0)831 2523-494
Sybille.Adamer@hs-
kempten.de
www.hs-kempten.de

Hochschule Neu-Ulm

Katharina Bill
+49 (0)731 9762-2600
katharina.bill@hnu.de
www.hnu.de